

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des  
Planungs- und Umweltausschusses  
am Mittwoch, dem 14.03.2018  
im Sitzungszimmer 2.5. / 2.6

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:19 Uhr

## Anwesend:

### Ratsfrau / Ratsherr

Frau Helga Bühse  
Frau Franka Dannheiser  
Herr Thomas Krampfer  
Herr Jan Hinrich Köster – ab 17.35 Uhr  
Frau Heidemarie Stephan  
Herr Axel Westphal

### Bürgerschaftsmitglieder

Frau Vera Böge  
Herr Kurt Feldmann-Jäger  
Herr Andreas Gärtner  
Herr Thomas Michaelis  
Herr Dr. Wolfgang Stein

### Von der Verwaltung

Herr Thorsten Kubiak  
Herr Ralf-Josef Schnittker  
Frau Ute Spieler  
Frau Ute Obel  
Herr Bernd Heilmann  
Herr Arne Lewandowski  
Herr Heiner Feilke  
Herr Heinz Peters - Protokollführer

**Außerdem anwesend**

Herr Clasen, Büro WES  
Frau Antje Klein  
bis zu 20 Zuhörer/Innen  
Frau Sabine Nitschke, Presse  
Frau Gunda Meyer, Presse

**Entschuldigt:**

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 07.02.2018
4. Information über die am 07.02.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde
6. Anträge und Anfragen
7. Monitoring für großflächige Einzelhandelsstandorte  
- Handlungsempfehlung  
Vorlage: 1167/2013/DS
8. Umsetzung des Innenstadtkonzeptes  
- Umsetzungsbericht  
Vorlage: 1180/2013/DS
9. Umsetzung des Innenstadtkonzeptes  
- Umgestaltung des Großfleckens (vom Rathaus bis zum Gänsemarkt)  
- Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung  
Vorlage: 1127/2013/DS
10. Vorüberlegungen zur evtl. Aufstellung eines Bebauungsplanes östlich Roschdohler Weg in Einfeld  
- Anlass und Sachstand  
- Auftrag zur näheren Prüfung  
Vorlage: 1166/2013/DS
11. Umgestaltung Helmut-Loose-Platz  
Vorlage: 1173/2013/DS
12. Beschluss öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen mit den Kreisen Rendsburg-Eckernförde und Segeberg über die Finanzierung von ÖPNV-Leistungen der SWN Verkehr GmbH auf den Gebieten der jeweiligen Kreise  
Vorlage: 1182/2013/DS
13. Beräumung von Teilflächen der ehemaligen Scholtz-Kaserne  
Vorlage: 1196/2013/DS
14. Antragserstellung für ein Konzept „Klimagerechtes Flächenmanagement in Neumünster“  
Vorlage: 1189/2013/DS
15. Dringliche Vorlagen
16. Mitteilungen

3. Stufe der Lärmkartierung 2017 für die Stadt Neumünster

16.1 Vorlage: 0514/2013/MV

.

Tag der Städtebauförderung am 05.05.2018

16.2 Vorlage: 0531/2013/MV

.

Stadtradeln 2018

16.3 Vorlage: 0538/2013/MV

.

Beschlusskontrolle - öffentlich - siehe Anlage -

16.4 Vorlage: 0541/2013/MV

.

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Herr Westphal als Vorsitzender des Planungs- und Untweltausschusses begrüßt die Teilnehmer/Innen dieser Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Herr Westphal weist auf den allen Ausschussmitgliedern vorliegenden Dringlichkeitsantrag der SPD-Rathausfraktion – ohne Datum – hin und bittet um Zustimmung zur Ergänzung der Tagesordnung.

Sodann wird die Tagesordnung in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

Anmerkung:

Im Nachhinein stellt sich heraus, dass der vorgenannte Dringlichkeitsantrag „Die Stadt beteiligt sich umgehend an der „Initiative Schleswig-Holstein blüht auf“ des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung“ nicht wirksam auf die Tagesordnung gesetzt wurde, da nicht separat über die Dringlichkeit abgestimmt wurde.

Das ist im Ergebnis unschädlich, da die Verwaltung – Fachdienst Umwelt und Bauaufsicht – einen entsprechenden Antrag an das Land Schleswig-Holstein gerichtet hat und von dort am 23.03.2018 per Mail bestätigt wurde, dass Neumünster in die Liste der Teilnehmer aufgenommen wurde.

3 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 07.02.2018
-----	---

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung einstimmig angenommen.

4 .	Information über die am 07.02.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass in dem unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführten Teil der Sitzung am 07.02.2018 von der Mitteilungsvorlage 0520/2013/MV „Wohnraumversorgung für zugewiesene Geflüchtete“ Kenntnis genommen wurde.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Herr Muskat erläutert kurz sein Anliegen, wie es sich aus seiner an Herrn Westphal gerichteten – nachfolgend genannten - E-Mail vom 22.02.2018 ergibt.

Nachfolgend per Mail eingereichte Einwohnerfrage von Herrn Muskat.

„Seit einigen Jahren Jahren wende ich mich regelmäßig an das TBZ der Stadt Neumünster, dies mit Besuchen und Gesprächen dort, um zu erreichen, dass die sechs großen Platanen bei uns im Krogredder beschnitten werden. Diese nicht einheimischen Bäume haben inzwischen die Größe einer "Grünen Wand" erreicht, mit all ihren Problemen, die ich sorgsam beschrieben habe, dieses Papier sende ich Ihnen heute als Anlage zu.

Meine Bemühungen und meine Bitten liefen beim TBZ ins Leere, ebenso war ein Besuch bei Herr Feilke im Rathaus vor rund drei Jahren ohne Erfolg, obwohl ich dort wenigsten ein kurzes Gespräch führen konnte.

Nach langen Überlegungen habe ich dann am 27. November 2017 Herrn Pries eine Mail zugeschickt, und ihn um Hilfe gebeten, wie ich mit meinem Anliegen umgehen kann, ohne dass ich stets abgewiesen werde.

Durch die Vermittlung von Herrn Pries kam es dann am 25. Januar 2018 zu einem Gespräch bei uns im Krogredder, Teilnehmer waren Herr Feilke, eine Dame vom Naturschutzamt und ein Herr vom Grünflächenamt, wenn ich alles richtig verstanden habe. Von uns nahmen Frau Wilkens und ich an diesem Gespräch teil, wir sind zwei Anwohner im Krogredder, die mit ihren Familien von den Auswirkungen der Platanen stark betroffen sind.

Das Gespräch dauerte etwa 20 Minuten, danach sagte Herr Feilke zu, dass er sich bald bei uns melden wird, um zu berichten, wie und in welcher Form die Platanen beschnitten werden. Bis heute ich dies noch nicht erfolgt, sodass ich mich jetzt mit unserer "Bitte" und unserem "Antrag" an Sie wende.

Dem Internet konnte ich entnehmen, dass die nächste Sitzung des "Planungs- und Umweltausschusses", den Sie ja leiten, am 14. März 2018 um 17.30 Uhr vorgesehen ist, dort würde ich sehr gern unser Anliegen den Damen und Herren vortragen, um endlich Unterstützung zur Lösung unserer so großen Probleme zu bekommen.

Berichten darf ich Ihnen aber auch, dass wir das Blattproblem schon einmal gelöst hatten, nämlich unter Stadtbaurat Hansheinrich Arend. Wir fünf Anlieger, vor deren Haus die Platanen stehen, fegten die Blätter der Platanen im Herbst zusammen, füllten diese in blaue oder graue Säcke, stellten sie an eine Platane, ein Fahrzeug des TBZ nahm diese danach automatisch mit. Das funktionierte reibungslos, bis, ja bis Herr Arend seine Tätigkeit als Stadtbaurat aufgab, seitdem fühlen wir uns von unserer Verwaltung allein gelassen.

Mit meinen Ausführungen möchte ich Sie um Hilfe bitte, denn nicht nur für uns Anlieger sind die gesundheitlichen Schwierigkeiten gravierend. Auch für die vielen Schul- und Kindergartenkinder, die täglich den Krogredder begehen, sind die Belastungen nur zu minimieren, wenn die Platanen beschnitten werden.

Und eine letzte Bemerkung darf ich meinen Gedanken hinzufügen. Bei all meinen Gesprächen mit dem TBZ und der Stadtverwaltung wurde mir immer nur erklärt, was nicht geht. Mich hat das Leben aber gelehrt - Begegne den Menschen so, wie du möchtest, dass sie auch dir stets begegnen. Zeige Wege und Möglichkeiten auf, die den Menschen helfen, mit ihren Sorgen und Nöten gut umzugehen, diese zu bewältigen -.

Ich bin sehr zuversichtlich, sehr geehrter Herr Westphal, dass Sie sich meiner und unser aller Sorgen annehmen, und ich bitte Sie um Nachricht, ob ich diese am 14. März 2018 im Ausschuss vortragen kann, danke!"

Herr Muskat konzentriert sich in seinem mündlichen Vortrag im Wesentlichen auf zwei Punkte:

- Das Laub möge wie in der Vergangenheit durch das TBZ entsorgt werden.
- Die Bäume mögen fachgerecht beschnitten werden.

Die Verwaltung sagt eine kurzfristige Prüfung und Entscheidung zu.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

7 .	Monitoring für großflächige Einzelhandelsstandorte - Handlungsempfehlung Vorlage: 1167/2013/DS
-----	--

Herr Michaelis stellt nachfolgenden Änderungsantrag, über den Herr Westphal abstimmen lässt.

Der Antrag sei abstrakt und verweist generell auf die Vorlage. Wir wollen jedoch nicht die Begründung oder Teile der Begründung beschließen.

"Auf die nochmalige Vorlage einer konzeptionellen Grundlage zum Einzelhandels-Monitoring wird verzichtet. Die jeweils notwendigen Vereinbarungen zum Monitoring sollen in den jeweils relevanten Einzelfällen im Zuge der entsprechenden Bauleitplanung entwickelt werden."

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Sodann lässt Herr Westphal über die Vorlage in der geänderten Form abstimmen.

**Beschluss:**

~~Der Handlungsempfehlung der Verwaltung wird zugestimmt.~~

Auf die nochmalige Vorlage einer konzeptionellen Grundlage zum Einzelhandels-Monitoring wird verzichtet. Die jeweils notwendigen Vereinbarungen zum Monitoring sollen in den jeweils relevanten Einzelfällen im Zuge der entsprechenden Bauleitplanung entwickelt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 10  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung

8 .	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umsetzungsbericht Vorlage: 1180/2013/DS
-----	---

**Beschluss:**

Der Umsetzungsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Planungs- und Umweltausschuss

9 .	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umgestaltung des Großfleckens (vom Rathaus bis zum Gänsemarkt) - Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 1127/2013/DS
-----	--

Herr Clasen – Büro WES – trägt die Pläne via Bildschirmpräsentation vor.

Nachfolgende Fragen der BfB Rathausfraktion gelten durch die schriftliche Beantwortung (wird umverteilt) der Firma WES vom 14.03.2018 als beantwortet (Anlage).

1. Wie hoch sind die reinen Kosten inkl. Verlegung und Unterbau pro m<sup>2</sup> für
  - a) die gebundene Bauweise (inkl. Ausbau, Sägen, Wiederanlieferung und Verlegung)?
  - b) die ungebundene Bauweise (inkl. Ausbau, Sägen, Wiederanlieferung und Verlegung)?
  - c) Betonsteinpflaster (inkl. Ausbau Kopfsteinpflaster, Anlieferung und Verlegung)?
2. Welcher Preis kann für den Verkauf des alten Kopfsteinpflasters erzielt werden?

Nach anschließender ausführlicher Aussprache kristallisiert sich heraus, dass die Vorlage zur Zeit nicht zustimmungsfähig ist, so dass Herr Westphal einen Vertagungsantrag stellt, über den er abstimmen lässt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Damit ist die Vorlage vertagt.

**Beschluss:**

Auf der Grundlage der vorliegenden Umgestaltungsvarianten des Großfleckens ist eine Öffentlichkeitsbeteiligung unter Einbeziehung des Stadtteilbeirates Stadtmitte durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: ---  
Nein-Stimmen: ---  
Enthaltung: ---

**Endg. entsch. Stelle:** Planungs- und Umweltausschuss

10 .	Vorüberlegungen zur evtl. Aufstellung eines Bebauungsplanes östlich Roschdohler Weg in Einfeld - Anlass und Sachstand - Auftrag zur näheren Prüfung Vorlage: 1166/2013/DS
------	--

Herr Heilmann sowie Stadtbaurat Kubiak erläutern die Vorlage. Herr Heilmann führt ergänzend aus, dass in dem in Aussicht genommenen Gebiet mit Zustimmung der Anlieger zu rechnen sei, es aber auch Ablehnung und Unentschlossenheit der Anlieger gibt.

Eine Teilung des Gebietes sei nur sehr bedingt möglich.

Herr Westphal stellt die Vorlage zur Abstimmung.

**Beschluss:**

1. Die Bestrebungen der Fa. Michel Anlagen GmbH & Co. KG im Stadtteil Einfeld östlich des Roschdohler Weges zusätzliche rückwärtige Wohnbebauung umzusetzen sowie der Sachstand hierzu werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für eine Wohngebietsausweisung im Sinne einer Nachverdichtung im rückwärtigen Bereich zu prüfen. Hierzu ist a) mit den betroffenen Anliegern eine Anliegerversammlung zur Information und Erörterung durchzuführen sowie b) eine fachgutachterliche Einschätzung zur schalltechnischen Machbarkeit einzuholen.
3. Die Ergebnisse sind dem Planungs- und Umweltausschuss zur Entscheidung über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Planungs- und Umweltausschuss

11 .	Umgestaltung Helmut-Loose-Platz Vorlage: 1173/2013/DS
------	--

Der vorliegende Entwurf wird von den Ausschussmitgliedern einhellig als gelungen empfunden.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorliegende Entwurfsplanung zum Helmut-Loose-Platz umzusetzen (Baubeschluss).

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung

12 .	Beschluss öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen mit den Kreisen Rendsburg-Eckernförde und Segeberg über die Finanzierung von ÖPNV-Leistungen der SWN Verkehr GmbH auf den Gebieten der jeweiligen Kreise Vorlage: 1182/2013/DS
------	---

Herr Westphal lässt über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

1. Die Ratsversammlung stimmt den öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen über die Finanzierung von ÖPNV-Leistungen der SWN Verkehr GmbH auf den Gebieten der Kreise Segeberg und Rendsburg-Eckernförde im Rahmen der Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages nach Artikel 5 Absatz 2 VO (EG) 1370/2007 zu.
2. Die Ratsversammlung beauftragt den Oberbürgermeister die öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen mit den Landräten der Kreise Rendsburg-Eckernförde und Segeberg abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung

13 .	Beräumung von Teilflächen der ehemaligen Scholtz-Kaserne Vorlage: 1196/2013/DS
------	---

Herr Stadtbaurat Kubiak verliest die im Vorfeld der Sitzung von Frau Bühse eingereichten Fragen sowie die Antworten der Verwaltung (Anlage).

**Anmerkung:**

Die Fragen / Antworten wurden den Mitgliedern des Ausschusses am 15.03.2018 per Mail zugestellt.

Anschließend werden Fragen der Ausschussmitglieder insbesondere zur Forderung und zur Kostenschätzung beantwortet.

Herr Michaelis, Frau Bühse sowie Herr Dr. Stein signalisieren eine eher ablehnende Haltung. Herr Westphal hingegen plädiert für eine Zustimmung – insbesondere vor dem Hintergrund der beantragten Förderung des Projektes.

**Beschluss:**

1. Die vollständige Beräumung einer im städtischen Eigentum befindlichen Teilfläche der ehemaligen Scholtz-Kaserne zur Vorbereitung einer wohnbaulichen Nachnutzung unter Inanspruchnahme eines Förderprogramms zum Flächenrecycling wird beschlossen.
2. Der Sperrvermerk der entsprechenden Haushaltsstelle wird aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 5  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 6

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung

14 .	Antragserstellung für ein Konzept „Klimagerechtes Flächenmanagement in Neumünster“ Vorlage: 1189/2013/DS
------	---

Frau Obel führt in die Thematik via Bildschirmpräsentation ein.

Fragen der Ausschussmitglieder zur Präsentation sowie der Vorlage werden durch Frau Obel beantwortet.

Es wird deutlich, dass die Umsetzung durchaus zu weiteren Maßnahmen führen kann, so Herr Stadtbaurat Kubiak.

**Beschluss:**

1. Der Planungs- und Umweltausschuss nimmt den Sachstand zur Kenntnis.
2. Der Planungs- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung, einen Antrag auf Förderung des Klimaschutzteilkonzeptes „Klimagerechtes Flächenmanagement“ gemäß des Merkblatts „Erstellung von Klimaschutzteilkonzepten“ vom 01.07.2017 beim Projektträger Jülich (PTJ) zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Planungs- und Umweltausschuss

15 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Vergleiche Anmerkungen zu Tagesordnungspunkt 2.

16 .	Mitteilungen
------	--------------

Herr Stadtbaurat Kubiak weist auf die allen Mitgliedern vorliegende redaktionell überarbeitete Fassung des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes hin.

Herr Stadtbaurat Kubiak führt aus, dass die Bejagung von Schwarzwild aufgrund aktualisierter landesgesetzlicher Vorschrift nunmehr auch in Naturschutzgebieten zulässig sei.

16.1 .	3. Stufe der Lärmkartierung 2017 für die Stadt Neumünster Vorlage: 0514/2013/MV
--------	--

Kenntnisnahme durch den Ausschuss

16.2 .	Tag der Städtebauförderung am 05.05.2018 Vorlage: 0531/2013/MV
--------	---

Kenntnisnahme durch den Ausschuss.

16.3 .	Stadtradeln 2018 Vorlage: 0538/2013/MV
--------	---

Kenntnisnahme durch den Ausschuss.

16.4 .	Beschlusskontrolle - öffentlich - siehe Anlage - Vorlage: 0541/2013/MV
--------	---

Die Ausschussmitglieder wünschen – im Rahmen der Beschlusskontrolle – alle evtl. noch unerledigten Beschlüsse genannt zu bekommen.

gez. Axel Westphal  
(Ausschussvorsitzender)

gez. Heinz Peters  
(Protokollführer)